So selbstverständlich für viele der Glaube an einen Schöpfer des Universums ist, so große Probleme haben andere damit. Die Auseinandersetzungen mit Argumenten, die die zufällige Entstehung des Kosmos (und damit einhergehend der Evolution des Lebens) stützen sowie die leidenschaftlichen Gegendarstellungen werden seit Jahrhunderten geführt. Und scheinbar gelingt es keiner Seite, die andere vom jeweiligen Standpunkt zu überzeugen.

Prof. Dr. Thomas Schimmel[1] beleuchtet in seinem Vortrag „Der Urknall und die Gottesfrage“ hoch interessante Fakten aus der aktuellen Forschung. „Ein Streifzug vom inneren des Atoms bis an die Grenzen des Universums und die Frage nach dem Woher“ lautet die Einleitung des auf YouTube abrufbaren Vortrags, der mit Illustrationen unterlegt ist.

Ein Vortrag für jeden, für den es problematisch ist, sich mit dem Gedanken an eine gezielte Entstehung des Universums anzufreunden.

Der Vortrag kann unter YouTube angesehen oder auch hier angesehen bzw. heruntergeladen werden.

Fußnoten:

[1] Prof. Dr. Thomas Schimmel lehrt als Universitätsprofessor an der Universität Karlsruhe, Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Er ist Initiator und Sprecher des Forschungsnetzwerks »Funktionelle Nanostrukturen« und Mitbegründer des Instituts für Nanotechnologie. Für seine Forschungsergebnisse wurde er wiederholt mit Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem renommierten Philip Morris Forschungspreis.

Artikel als PDF / Drucken